vivre au
leben im
SCHOENBERG

Journal de l'association de quartier « Vivre au Schoenberg » No 14, mai 2015

Zeitschrift des Quartiervereins « Leben am Schönberg » Nr. 14, Mai 2015

Sommaire
Inhaltsverzeichnis

1 Editorial
Editorial
2 Paysages éducatifs
Bildungslandschaften
Maggenberg ?
Maggenberg ?
5 Alfredo Bridon
Alfredo Bridon
6 LivrEchange
LivrEchange
8 Une école en devenir
Eine Schule entsteht
11 Ludothèque
Ludothek
12 Adresses et Agenda
Adressen und Agenda
14 Centre d'animation
Freizeitzentum
16 *Lesen und Schreiben*
17 Lire et écrire
18 Pour rester en forme
Um in Form zu bleiben
21 Un bout de patrie
Ein Stück Heimat
22 Sortie des aîné(e)s
SeniorInnenausflug
23 Assemblée générale
Generalversammlung
24 PICNIC 2015

Editorial

What's up?

Non, il ne s'agit pas d'une nouvelle "app" pour téléphones mobiles, mais l'expression peut se traduire par: Que de neuf dans notre quartier du Schoenberg? Cette édition de notre journal aimerait mieux faire connaître les activités des groupements présents dans le quartier.

Plus de cent Nations sont représentées au Schoenberg, on serait tenté de parler des Nations unies du Schoenberg, un laboratoire pour l'intégration! Cette diversité invite à l'échange et la compréhension. Intégration ne veut pas dire rompre ou nier les liens culturels avec sa patrie. C'est pour cette raison que nous aimerions laisser un peu d'espace dans notre journal aux personnes qui ont choisi notre quartier pour s'exprimer dans leur langue.

Notre association s'efforce de maintenir la qualité de vie dans le quartier. Parfois, il faut faire preuve de beaucoup de patience pour atteindre un but. Tout ce qui est souhaitable n'est pas supportable du point de vue financier.

Nous nous efforcons de rester "dans la course" et vous remercions pour votre soutien et votre confiance.

Erwin Nussbaumer, président

What's up?

Nein, keine neue "app" für Mobiltelephone, einfach übersetzt: Was gibt's Neues, natürlich auf unser Quartier bezogen. Diese Ausgabe unserer Quartierzeitung möchte die Aktivitäten der Gruppierungen des Quartiers präsentieren.

Über hundert Nationen sind im Schönberg vertreten, man könnte von den Vereinigten Nationen des Schönbergs sprechen. Ein Labor für die Integration! Diese Vielfalt ist aber auch Ansporn zum Austausch und Verstehen. Integration heisst aber sicher nicht, die kulturellen Bande mit seiner Heimat zu verneinen oder fallen zu lassen. Deshalb möchten wir den zugewanderten Menschen hier auch etwas Raum anbieten, um sich in ihrer Sprache auszudrücken.

Unser Verein bemüht sich um Lebensqualität im Quartier. Manchmal braucht es viel Geduld bis ein Ziel erreicht wird. Nicht alles Wünschenswerte kann finanziell gesichert werden.

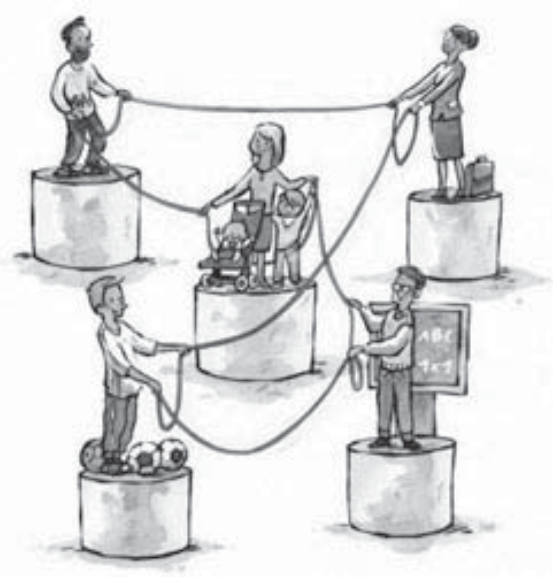
Wir bemühen uns aber "am Ball" zu bleiben und danken für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen.

Erwin Nussbaumer, Präsident

Zusammen sind wir stärker !

"Allen Kindern gleiche Chancen in der Schule", Das ist der Auftrag den die Jacobs Stiftung im Rahmen der Bildungslanschaften Schönberg uns anvertraut hat. Seit 2012 einigen die Akteure der Erziehung ihre Kräfte mit einem gemeinsamen Ziel: Ein Netz um die Kinder zu spannen, in einer Umwelt, wo Lehrer, Erzieher und andere Fachkräfte Hand in Hand zusammenarbeiten, um den Eintritt in die Primarschule und in die Orientierungsstufe zu erleichtern.

Während einer ersten Projektphase haben die Mitglieder der Aktion "Bildungslanschaften"die Situation im bunten Schönbergquartier analysiert. Mit etwa 100 verschiedenen Nationen ist dieser, auf einer Anhöhe Feiburgs gelegene Stadtteil reich an Kulturen und Sprachen der ganzen Welt. Gemäss den Feststellungen verschiedener Lehrer beginnen viele Kinder ihre schulische Laufbahn mit ungenügenden Voraussetzungen für eine gute Integration. Zudem sind gewisse Eltern mit dem Funktionieren unseres schweizerischen Schulsystems nicht vertraut. Bildungslandschaften hat Massnahmen eingeleitet, um den Kindern im Schönberg an der Schule gleiche Chancen zu bieten.



Ensemble, nous sommes plus forts !

"Donner aux enfants les mêmes chances à l'école", telle est la mission de la Fondation Jacobs confiée dans le cadre du Paysage Educatif du Schoenberg. Depuis 2012, des acteurs de l'éducation réunissent leurs forces dans un but commun : tisser un réseau autour des enfants pour qu'ils bénéficient d'un univers où professeurs, éducateurs et autres professionnels oeuvrent ensemble, main dans la main, pour leur faciliter l'entrée à l'école obligatoire et au cycle d'orientation.

Durant la première phase du projet, les membres de Paysage Educatif ont analysé la situation dans le quartier multicolore du Schoenberg. Avec près de cent nationalités différentes, cette partie surplombante de la ville de Fribourg est riche de diverses cultures et langues du monde entier. Toutefois, selon certains enseignants, de nombreux enfants débutent leur scolarité sans avoir les bases nécessaires pour une bonne intégration scolaire. De plus, certains parents ne connaissent pas forcément le fonctionnement du système des écoles suisses. Suite à ces constats, Paysage Educatif a mis en place des actions, afin de donner aux enfants du Schoenberg les mêmes chances à l'école.

Achtung, bereit, los !

Im Zuge der zweiten Etappe dieses Programms sind vier konkrete Projekte entstanden. Die Familienbegleitung hat ihr **Eltern-Kinder Kaffee** Angebot, das im Stadtzentrum bereits gut eingeführt war, erweitert. Einmal im Monat lädt die Vereinigung zu einem Ort der Begegnung ein wo Eltern und Fachkräfte Gedanken und Ratschläge über bestimmte Themen und kleine Sorgen des Alltags austauschen können, während die Kleinen die Gelegenheit wahrnehmen miteinander zu spielen und Neues zu lernen. Diese Begegnungen finden im Singsaal der Heitera Schule statt. Die Familienbegleitung bietet auch in Zusammenarbeit mit Caritas ein angepasstes Projekt "**EcolePLUS**" an. In einer ersten Phase sind diese Workshops für die Familien aus Erithrea bestimmt. Diese Zusammenkünfte erlauben es ihnen, das schweizerische Schulsystem besser zu kennen. Die Erklärungen werden von einer Dolmetscherin von Caritas in Tigrinya übersetzt.

Bildungslandschaften unterstützt die Gruppe der **Kleinen Freunde** der Schiffenen-Siedlung mit dem Ziel, den Zugang zur Primarschule zu erleichtern. Als spezialisierte Institution für die Vermittlung von Sprachkenntnissen für Migrantenkinder bietet sie die Möglichkeit an, dass Kinder im Alter von 2 bis 4 Jahren in einer freien, spielerischen Atmosphäre mit zwei Landessprachen vertraut werden. Die Kinder entwickeln unter anderem sozio-emotionale Kompetenzen, die ihnen den Eintritt in die Schule erleichtern.

À vos marques, prêts, partez !

Dans la deuxième étape de ce programme, quatre projets concrets ont vu le jour. L'Education familiale a étendu son offre des **Cafés Parents-Enfants**, déjà bien connue au centre-ville. Une fois par mois l'association propose un espace de rencontre, où parents et professionnels peuvent échanger sur un thème particulier ou simplement sur leurs expériences et petits tracas du quotidien, alors que les chérubins y voient une occasion de jouer et d'apprendre ensemble. Ces réunions ont lieu dans la salle de chant de l'école de la Heitera. L'Education familiale propose également une adaptation du projet **EcolePLUS** pour lequel ils collaborent avec Caritas. Dans un premier temps, ces ateliers sont destinés aux familles érythréennes. Ces rencontres leur permettent de mieux connaître le système scolaire suisse. Les explications sont traduites en tigrinya par une interprète de Caritas.

Paysage Educatif soutient également le groupe de jeux les **P'tits Amis** au Schiffenen, qui favorise l'entrée à l'école obligatoire. Proposant un environnement bilingue pour les enfants entre 2 et 4 ans, cette association, spécialisée dans l'apprentissage des langues pour les enfants migrants, propose de se familiariser avec les deux langues nationales tout en s'amusant librement. Les enfants acquièrent entre autres des compétences socio-émotionnelles qui vont leur faciliter l'entrée à l'école.

Was den Übergang von der Primarschule zur Sekundarschule betrifft, hat das Feizeitzentrum Schoenberg ein Programm mit dem Titel « **Wir haben ein Projekt** » aufgestellt. Es erlaubt Jungen zwischen 11 und 14 Ideen einzubringen mit dem Ziel, mit Hilfe der Begleiter diese in Gruppenarbeit realisieren zu können. Diese Aktivitäten im sozio-kulturellen Bereich gestatten es den Jugendlichen ihre Autonomie, ihre Kompetenzen und ihren Sinn für Verantwortung in einer Gruppe zu entwickeln. All diese Eigenschaften sind wesentlich für den Eintritt in die Orientierungsstufe, wo von den Schülern mehr als in der Primarschule verlangt wird.

Andere Ideen und Initiativen wurden den Koordinatoren des Projekts vorgeschlagen. Der Wille Kräfte zu vereinen, unbegründete Stereotypen fallen zu lassen, und das Verlangen, sich in dieser Quartiergemeinschaft wohl zu fühlen, verleiht der Gruppe Bildungslandschaften Schönberg Dynamik.

Treffen 5 bis 7 im Schönberg

Die Bildungslandschaft möchte die Türen einem breiteren Netz von Profis öffnen. Am 26. Mai dieses Jahres findet ein Diskussionsforum im Schönberg statt, um den Stand der Projekte aufzuzeigen und verschiedene wichtige Punkte zu besprechen. Lehrpersonen, Vertreter der bürgernahen Polizei, Erzieher, Sozialarbeiter und Andere werden Gelegenheit haben sich zu treffen und Synergien zu entwickeln zum Wohle der Kinder und Jugendlichen des Quartiers.

Koordination des Projekts Bildungslandschaften beim Sektor für Integration der Stadt Freiburg: Frau Ula Stotzer, Delegierte für Integration der Stadt Freiburg; 026 351 71 06, ula.stotzer@ville-fr.ch.

Übersetzung: Erwin Nussbaumer

Yves Schafer S.A.
MACHINES POUR LA FORET
ET LE JARDIN
RTE DU STADTBERG 1 TEL: 026 481 47 40
1700 FRIBOURG NATEL: 079 417 52 24

En ce qui concerne la transition entre école primaire et secondaire, le Centre d'animation socioculturelle du Schönberg a mis sur pied « **nous avons un projet** ». Il permet aux jeunes entre 11 et 14 ans de proposer des idées dans le but de réaliser, avec l'aide d'animateurs, des activités collectives. Ces actions d'animation socioculturelle permettent aux préadolescents de développer leur autonomie, leurs compétences au sein d'un groupe et leur sens des responsabilités. Toutes ces qualités sont essentielles pour l'entrée au cycle d'orientation, où les élèves ont plus d'obligations qu'à l'école primaire.

D'autres idées et initiatives ont été présentées à la coordination de projet. Des volontés d'unir les forces, de changer les stéréotypes infondés et de se sentir bien dans cette communauté de la ville de Fribourg dynamisent le groupe de Paysage Educatif – Schönberg.

Rencontre de 5 à 7 au Schoenberg

Paysage Educatif souhaite « ouvrir ses portes » à un plus large réseau de professionnels. Le 26 mai prochain, un forum de discussion se tiendra au Schoenberg pour présenter l'avancée du projet et discuter divers points importants. Enseignants, représentants de la police locale, éducateurs, travailleurs sociaux, et autres participants auront l'occasion de se rencontrer, de créer des synergies et de tisser des liens pour le bienfait des enfants et des jeunes du quartier.

Coordination du projet Paysage Educatif au Secteur Intégration de la Ville de Fribourg : Mme Ula Stotzer, déléguée à l'Intégration de la Ville de Fribourg ; 026 351 71 06, ula.stotzer@ville-fr.ch.

Liza Pasquier

Maggenbergpark / Parc du Maggenberg endlich / enfin ?

Die Rutschbahn findet ihren Platz, Kuh sucht Weide ...
Le toboggan a trouvé sa place, vache cherche pâturage ...

Alfredo Bridon Duvergel wohnt im Schönberg

Sie können ihn nicht verfehlen wenn er vom 2er Bus aussteigt, mit seinem Look à la Ibrahim Ferrer. Er ist nicht nur gross von der Statur her, er ist auch ein Grosser der latino-amerikanischen Musik. In Kuba beheimatet, ist er ein grosser Liebhaber der Schweiz, des Kantons Freiburg und des Greyerz. Nicht umsonst heisst seine Band MoléSon, nach unserem Hausberg benannt. "MoléSon Aché de Cuba" (Aché heisst Glück), durch Alfredo Bridon Duvergel gegründet, widmet sich der traditionellen kubanischen Musik (son, guaracha, chachacha, cumbia..) sowie Rythmen der Karibik und der Latinos.

Als Trompeter, ist er anlässlich der Jazz-Parade zum ersten Mal 2002 in Freiburg aufgetreten wo er Mireille Kyriakidis, die Verantwortliche für den Empfang der Artisten an der Jazz-Parade traf. Mit den kubanischen Rythmen im Blut, entdeckt Alfredo die Farben des Jazz und den Big Bandsound. Mit viel Respekt zollt er Max Jendly, Freiburger Pianist, Komponist, Arrangeur und Orcherterdirigent. Er spielte auch mit Gustav und Tonis Big-Band sowie der Big-Band des Konservatoriums.

Afredo's Vater war auch schon Musiker der damals 1958 mit einer sehr bekannten Sängerin, Célia Cruz und eben dem bekannten Ibrahim Ferrer auftrat. Die musikalische Umgebung war garantiert, denn die Proben fanden zu Hause statt. In Kuba sind die Musiker richtige Profis, die von der Regierung angestellt sind. Sie üben vier Stunden im Tag, manche aber noch mehr.

In der Schweiz entdeckte Alfredo noch andere Musiksparten wie die welsche Gruppe der "Memphis Knights" von Chris Aaron, die sich zum Ziel gesetzt hat, Elvis Presley's Musik wieder aufleben zu lassen.

Alfredo ist immer zu haben, um mit seinen vier Musikern ein Fest, eine Geburtstagsfeier etc. mit viel Stimmung zu begleiten.

Unser kubanischer Freund fühlt sich wohl im Schönberg, in einem Quartier, das er als ruhig einschätzt.

Alfredo Bridon Duvergel habite le Schoenberg

Vous ne pouvez pas le manquer s'il sort du Bus numéro 2 avec son look à la Ibrahim Ferrer. Il n'est pas seulement grand de stature, c'est aussi un grand le la musique latino américaine. Cubain d'origine, Il aime beaucoup la Suisse, le Canton de Fribourg et la Gruyère. Pas pour rien que son groupe s'appelle MoléSon, d'après notre montagne mythique. Le groupe "MoléSon Aché de Cuba" (Aché signifie chance), fondé par Alfredo, défend la musique traditionnelle cubaine (son, guaracha, chachacha, cumbia..) ainsi que d'autres rythmes caribéens et latinos.

Trompettiste, il est venu jouer au Jazz-Parade pour la première fois en 2002 à Fribourg où il rencontre Mireille Kyriakidis, responsable de l'accueil des artistes du Jazz-Parade. Les rythmes cubains dans l'âme, Alfredo découvre les couleurs du jazz et du Big Band sound. Il parle avec beaucoup de respect de Max Jendly, pianiste, compositeur, arrangeur et chef d'orchestre fribourgeois. Il a également joué avec Gustav et Tonis Big-Band ainsi qu'avec le Big-Band du Conservatoire.

Afredo est fils d'un papa qui était déjà musicien qui jouait à l'époque, en 1958, avec une chanteuse très connue, Célia Cruz et un autre chanteur cubain: Ibrahim Ferrer. L'ambiance musicale était garantie avec les répétitions qui se tenaient à la maison. A Cuba, les musiciens sont de véritables professionnels payés par le Gouvernement. Les groupes répètent normalement quatre heures par jour, mais il y en qui en font davantage.

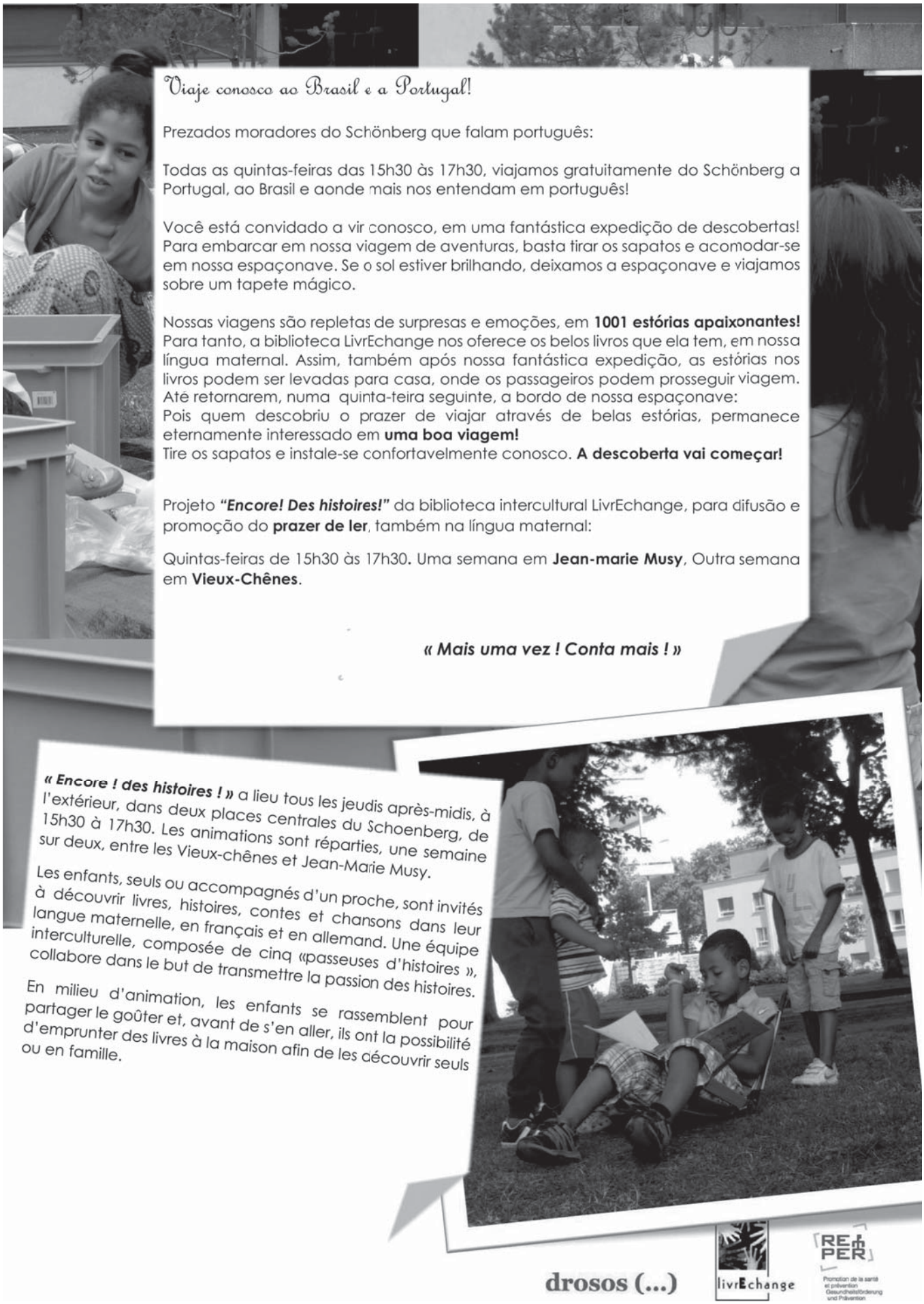
En Suisse, Afredo a découvert encore d'autres genres de musique comme le groupe romand des "Memphis Knights" de Chris Aaron qui reprend la musique d'Elvis Presley.

Alfredo est toujours disponible pour animer des fêtes, des anniversaires etc. en y mettant beaucoup d'ambiance avec ses quatre collègues musiciens.

Notre ami cubain se sent plutôt bien au Schoenberg, quartier qu'il trouve assez tranquille.

Erwin Nussbaumer

alfr2.ache@gmail.com **tel 076 346 45 01**



Viaje conosco ao Brasil e a Portugal!

Prezados moradores do Schönberg que falam português:

Todas as quintas-feiras das 15h30 às 17h30, viajamos gratuitamente do Schönberg a Portugal, ao Brasil e aonde mais nos entendam em português!

Você está convidado a vir conosco, em uma fantástica expedição de descobertas! Para embarcar em nossa viagem de aventuras, basta tirar os sapatos e acomodar-se em nossa espaçonave. Se o sol estiver brilhando, deixamos a espaçonave e viajamos sobre um tapete mágico.

Nossas viagens são repletas de surpresas e emoções, em **1001 estórias apaixonantes!** Para tanto, a biblioteca LivrEchange nos oferece os belos livros que ela tem, em nossa língua maternal. Assim, também após nossa fantástica expedição, as estórias nos livros podem ser levadas para casa, onde os passageiros podem prosseguir viagem. Até retornarem, numa quinta-teira seguinte, a bordo de nossa espaçonave:
Pois quem descobriu o prazer de viajar através de belas estórias, permanece eternamente interessado em **uma boa viagem!**
Tire os sapatos e instale-se confortavelmente conosco. **A descoberta vai começar!**

Projeto ***"Encore! Des histoires!"*** da biblioteca intercultural LivrEchange, para difusão e promoção do **prazer de ler**, também na língua maternal:

Quintas-feiras de 15h30 às 17h30. Uma semana em **Jean-marie Musy**, Outra semana em **Vieux-Chênes**.

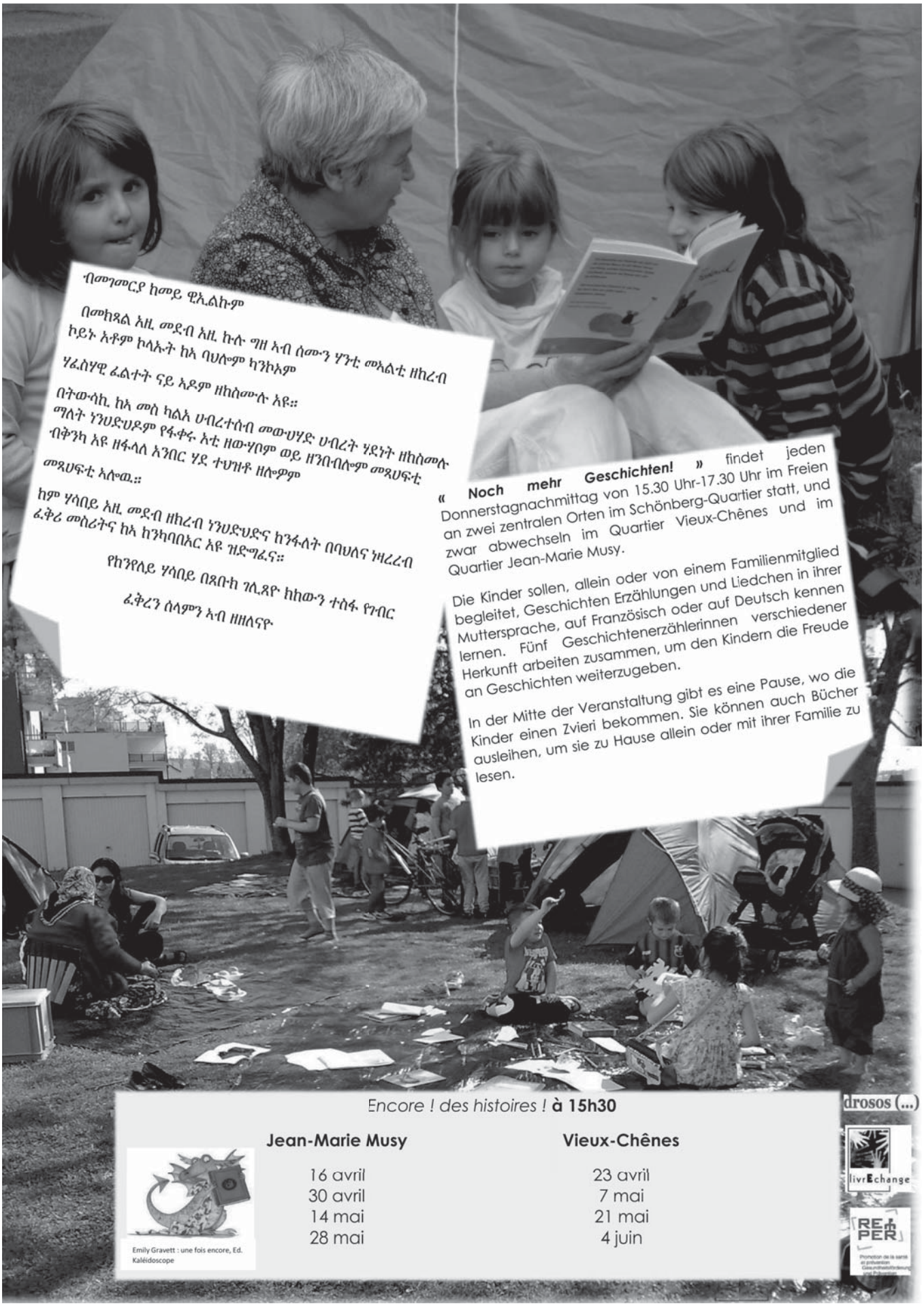
« Mais uma vez ! Conta mais ! »

« Encore ! des histoires ! » a lieu tous les jeudis après-midis, à l'extérieur, dans deux places centrales du Schoenberg, de 15h30 à 17h30. Les animations sont réparties, une semaine sur deux, entre les Vieux-chênes et Jean-Marie Musy.

Les enfants, seuls ou accompagnés d'un proche, sont invités à découvrir livres, histoires, contes et chansons dans leur langue maternelle, en français et en allemand. Une équipe interculturelle, composée de cinq «passeuses d'histoires », collabore dans le but de transmettre la passion des histoires.

En milieu d'animation, les enfants se rassemblent pour partager le goûter et, avant de s'en aller, ils ont la possibilité d'emprunter des livres à la maison afin de les découvrir seuls ou en famille.

drosos (...) livrEchange RE+PER Promotion de la santé et prévention Gesundheitsförderung und Prävention



ብመግመርያ ከመይ ዊኢልኩም

በመከጻል አዚ መደብ አዚ ኩሉ ግዘ አብ ሰሙን ሃንቲ መኣልቲ ዘከረብ ኮይኑ አቶም ኮላኡት ከአ ባህሎም ካንኮአም

ሃፈስሃዊ ፈልተት ናይ አዶም ዘከስሙሉ አዩ።

በትውሰኪ ከአ መስ ካልአ ሀብረተሰብ መውህሃድ ሀብረት ሃደነት ዘከስመሉ ማለት ነንህድህዶም የፋቀሩ አቲ ዘውሃቦም ወይ ዘንብለሎም መጻህፍቲ ብቅንካ አዩ ዘፋላለ አንበር ሃደ ተህዝቶ ዘለዎምም መጻህፍቲ አለዉ።

ከም ሃሳበይ አዚ መደብ ዘከረብ ነንህድህድና ከንፋለት በባህለና ነዛረረብ ፈቅሪ መስረትና ከአ ከንካባበአር አዩ ዝድግፈና።

የከንየለይ ሃሳበይ በጸቡክ ገሊጸዮ ክከውን ተስፋ የጉበር

ፈቅረን ሰላምን አብ ዘዘለናዮ

« **Noch mehr Geschichten!** » findet jeden Donnerstagnachmittag von 15.30 Uhr-17.30 Uhr im Freien an zwei zentralen Orten im Schönberg-Quartier statt, und zwar abwechseln im Quartier Vieux-Chênes und im Quartier Jean-Marie Musy.

Die Kinder sollen, allein oder von einem Familienmitglied begleitet, Geschichten Erzählungen und Liedchen in ihrer Muttersprache, auf Französisch oder auf Deutsch kennen lernen. Fünf Geschichtenerzählerinnen verschiedener Herkunft arbeiten zusammen, um den Kindern die Freude an Geschichten weiterzugeben.

In der Mitte der Veranstaltung gibt es eine Pause, wo die Kinder einen Zvieri bekommen. Sie können auch Bücher ausleihen, um sie zu Hause allein oder mit ihrer Familie zu lesen.

Encore ! des histoires ! **à 15h30**

Emily Gravett : une fois encore, Ed. Kaléidoscope

Jean-Marie Musy	**Vieux-Chênes**
16 avril	23 avril
30 avril	7 mai
14 mai	21 mai
28 mai	4 juin

drosos (...)

livrEchange

REPER

Letzes Jahr brachte unsere Zeitung einen Beitrag über das neue Gebäude der Vorschule auf dem Areal der Heitera. Die Schule ist wieder im Gespräch, da die Baumaschinen in der Nähe des Pausenplatzes am Rande des jetztigen Gebäudes wieder am Werk sind. Solide Fundamente aus Beton wurden erstellt, die es erlauben, auf drei Etagen sechs provisorische Pavillions aufzustapeln, die für den nächsten Schulbeginn einatzbereit sein sollen. Nicht genug, in seiner Pressemitteilung vom Oktober 2014 erwähnt die Stadt bereits die Erstellung von 4 bis 6 zusätzlichen Pavillons für den Schulbeginn 2017.

Diese Entwicklungen beschäftigen uneren Verein weiter. An unserer letzten Generalversammlung sprach unser Gast, die Gemeinderätin und Direktorin des Schulwesens Frau Antoinette de Weck, von der Suche nach einem Standort für den Bau eines Komplexes für zwei Lehrstufen, 16 Schulzimmer für Vorstufe und Primarschule, mit sämtlichen dazugehörigen Lokalitäten inklusive Turnhalle. Ein paar Monate später, kam eine Pressemitteilung, dass provisorische Pavillons errichtet würden, sichtbar gemacht durch hohe Markierstangen in der Nähe des Spielplatzes bei der Schule.

Unser Komitee, beunruhigt durch das unerwartete Bauvorhaben, entschied sich dem Projekt zu opponieren. Wir wollten unsere Besorgnis bekunden gegenüber der offenbar fehlenden langfristigen Planung und den Auswirkungen von zusätzlichen Klassen an einem schon stark ausgelasteten Standort. Es kam zu einer Schlichtungsversammlung, die es uns gestattete mehr über das Projekt zu erfahren und uns schliesslich veranlasste unsere Opposition zurückzuziehen.

L'année dernière, le journal consacrait un article au nouveau bâtiment de l'école enfantine du site scolaire de la Heitera. L'école continue de faire parler d'elle, puisque les pelleteuses ont repris du service: à proximité du terrain de jeu bordant l'école actuelle, de solides fondations en béton viennent d'être posées, permettant d'accueillir, sur trois étages, six pavillons provisoires qui devraient être fonctionnels pour la prochaine rentrée scolaire. Ce n'est pas tout: dans son communiqué de presse d'octobre 2014, la Ville évoque déjà la construction de 4 à 6 pavillons supplémentaires pour la rentrée 2017.

Ces développements ont continué d'occuper notre association. A notre dernière assemblée générale, notre invitée, la conseillère communale et directrice des écoles Antoinette de Weck, parlait de la recherche d'un site pour la construction d'un nouveau complexe à deux filières, soit 16 salles de classe pour école enfantine et école primaire, avec tous les locaux annexes, y compris une salle de gym. Quelque mois plus tard, un communiqué de presse révélait la construction de pavillons provisoires et de hauts gabarits étaient posés près de la place de jeux jouxtant l'école.

C'est ainsi que le comité, inquiet de ce projet inattendu, a décidé de déposer une opposition. Nous voulions signaler notre préoccupation quant à l'apparent manque de planification à long terme et à l'impact de nouvelles classes sur un site déjà assez saturé. La Ville nous a alors conviés à une séance de conciliation qui nous a permis d'en savoir plus sur le projet et nous a amenés à retirer l'opposition.

Im November 2014, lud uns der Gemeinderat Jean Bourgknecht, Direktor des Bauamtes, zum Gespräch am Runden Tisch. Die Leitung der Schuldirektion, ein Stadtarchitekt, ein Inspektor des Bauwesens, eine Juristin und der für das Projekt zuständiger Architekt waren anwesend. Wir konnten uns von der guten Qualität der Pavillons überzeugen. Vergleichbare Bauten sind bei der Vignettaz-Schule bereits im Betrieb und die Erfahrungen sind sehr positiv. Man kann die "Container" nach Bedarf an andere Standorte versetzen. Gemäss den Behörden, sollen die 6 Pavillons der Heitera im Schönberg für 5 bis 8 Jahre vor Anker liegen. Auf alle Fälle müssen sie bis zur Vollendung eines neuen Gebäudes.

Überlegungen zum Standort der zusätzlichen Pavillons sind im Gange, wir konnten aber nicht mehr erfahren. Zudem sind Standorte für das neue Schulgebäude im Visier, die Behörden scheinen im Moment darüber nicht mehr preisgeben zu wollen.

Wir erwähnten auch das Fehlen von Spielplätzen und Einrichtungen in der Heitera sowohl wie im Quartier allgemein. Es wurde uns bestätigt, dass anlässich des Baus der grossen Mobiltelefon-Antenne auf dem Heitera Parkplatz, die Betreiberfirma der Stadt den Betrag von Fr. 100'000.- der Stadt überwiesen hat. Gemäss Herrn Bourgknecht, liegt diese Summe gegenwärtig in einem Reservefonds, der hauptsächlich für Spielplätze bestimmt ist. Wird unser Quartier wenigstens im Teil davon profitieren? Der Entscheid, am Maggenberg endlich etwas zu unternehmen, könnte, obwohl das Projekt gegenüber dem ursprünglich geplanten sehr bescheiden ausfällt, der Anfang einer echten Verbesserung sein.

In seiner Botschaft vom 27.August 2013 an den Generalrat betreffend der Infrastruktur für die Schulen und deren Finanzierung spricht der Gemeinderat von 120 Millionen Mehrkosten, um dem Anstieg der Schülerzahl in der Stadt Freiburg in den nächsten Jahren zu genügen. Er rechtfertigte dadurch einen Anstieg der Gemeindesteuer um 4.3 Rappen, die unser Portemonnaie seit dem 1.Januar 2014 belasten.

Ähnlich lautet die Botschaft was den Neubau einer Schule im Schönberg betrifft. Vorsichtig und im Konditional wird ein Architektenwettbewerb für die neue Schule 2016 in Aussicht gestellt. Die Anlage könnte für den Schulbeginn 2019 - 2020 bezugsbereit sein.

En novembre 2014, le conseiller communal Jean Bourgknecht, directeur de l'Edilité, nous recevait à une grande table. Etaient également présents le chef de service de la Direction des écoles, un architecte de ville, un inspecteur des constructions, une juriste et l'architecte mandaté pour le projet. Cette séance a montré que les nouveaux pavillons sont de bonne qualité. Des constructions similaires sont en fonction à l'école de la Vignettaz et les expériences sont très positives. On peut en principe déplacer ces "containers" et les utiliser pour d'autres sites. Selon les informations des autorités, les 6 pavillons de la Heitera devraient rester amarrés au port du Schönberg pour une durée de 5 à 8 ans, ou en tout cas jusqu'à ce que la nouvelle école complète soit réalisée.

Des réflexions quant à l'emplacement des pavillons supplémentaires sont en cours, mais nous n'avons pas pu en savoir plus. De même, certains lieux seraient envisagés pour la nouvelle école complète, mais les autorités ne semblent pas vouloir en révéler davantage.

Nous avons également évoqué le manque d'équipements de jeu et de surfaces récréatives tant à la Heitera que dans le quartier en général. Il nous a été confirmé que lors de la construction de la grande antenne de téléphonie mobile sur le parking de la Heitera, l'entreprise propriétaire avait versé une somme de fr. 100'000.- à la Ville. Selon M. Bourgknecht, cette somme se trouve actuellement dans un fonds de réserve destiné notamment aux places de jeux. Peut-être notre quartier va-t-il en bénéficier au moins en partie? La décision de faire enfin quelque chose au site du Maggenberg, même si le projet demeure très modeste comparé aux idées initiales, pourrait être le début d'une vraie amélioration.

Le message du Conseil communal au Conseil général du 27 août 2013 relatif aux infrastructures scolaires et à leur financement parlait de coûts supplémentaires de 120 millions de francs pour répondre à l'augmentation de élèves en ville de Fribourg ces prochaines années. Il justifiait ainsi une hausse de l'impôt communal de 4.3 centimes qui grève nos portes-monnaie depuis le 1er janvier 2014. Au sujet de la construction d'une nouvelle école complète au Schönberg, le même message, en des termes certes prudents et au conditionnel, prévoyait le lancement du concours d'architecture si possible en 2016 et disait: "la nouvelle école pourrait être opérationnelle pour la rentrée 2019-2020".

Inzwischen hat Frau De Weck in einem Interview der Freiburger Nachrichten vom 26. Januar 2015 informiert, dass die Kosten für die neue Schule im Schönberg global 150 Millionen Franken betragen würden.

Die Stadtarchitektin hätte den Auftrag erhalten, einen geeigneten Standort zu finden mit dem Ziel, die Schule 2022 in Betrieb nehmen zu können.

Immer gemäss den Freiburger Nachrichten (Artikel vom 02.03.2015, "Höhere Steuern und neue Schulen"), schätzen unsere Gemeinderäte die neuen Schulen und den lokalen Ortsplan (OP) als absolut prioritär für die laufende Legislaturperiode ein. Von Seiten der Behörden wurde uns auch mitgeteilt, dass mit der Machbarkeitsstudie an den in Frage kommenden Orten die Vernehmlassung des Ortsplanes abgewartet werden sollte. Auf der Internetseite der Stadt spricht man davon den Ortsplan 2017 zu publizieren und zur Vernehmlassung auszuschreiben.

Eine Akte wurde den kantonalen Instanzen im Dezember 2014 zu einer ersten Prüfung übergeben. Wird man in diesen Dokumenten Raum für die Schule unserer zukünftigen Kinder finden?

Übersetzung: Erwin Nussbaumer

Entretemps, dans une interview du 26 janvier 2015 avec les Freiburger Nachrichten, Madame de Weck nous apprend que les coûts globaux s'élèveraient en fait à 150 millions de francs.

Pour l'école du Schönberg, l'architecte de ville aurait été mandatée pour trouver un emplacement et l'école serait prévue pour 2022.

Toujours selon les Freiburger Nachrichten (article du 02.03.2015, "Höhere Steuern und neue Schulen"), nos conseillers communaux considèrent les nouvelles écoles et le plan d'aménagement local (PAL) comme de nettes priorités de la législature en cours. Les autorités nous ont aussi dit que le lancement des études de faisabilité sur les différents sites pressentis pour la nouvelle école du Schönberg devrait attendre la mise à l'enquête du PAL. Sur le site Internet de la Ville, on parle maintenant de publier et de mettre à l'enquête le PAL en 2017. Un dossier a été remis aux services cantonaux pour un premier examen en décembre dernier. Trouvera-t-on dans ces documents un espace pour la scolarisation de nos enfants à venir?

Pierre-Yves Huguenin

Eric Morand
Conseiller en assurances
Mobile 079 541 64 87
eric.morand@mobi.ch

La confiance, c'est bien. *La Mobilière, c'est mieux!*

La **Mobilière**
Assurances & prévoyance

Agence générale Fribourg, Daniel Charrière
Bd de Pérolles 5, 1700 Fribourg
Téléphone 026 347 33 33, Fax 026 347 33 34
fribourg@mobi.ch, www.mobifribourg.ch

150331B05GA

Home Instead
SENIOR CARE
Vivre serein chez soi
La Solution pour les aînés
Toutes les compétences pour un maintien à domicile
Place de la Gare 15, 1700 Fribourg **Tél. 026 350 60 10**
www.homeinstead.ch

GARAGE BELLEVUE
NISSAN
Rappo AG / SA
Bernstrasse / Route de Berne 24
1700 Fribourg
Tél. 026 481 32 32
Fax 026 481 49 34
Reparatur aller Marken
Réparation toutes marques

TAGE DER OFFENEN TÜREN IN DER LUDOTHEK SCHÖNBERG

Vor ein paar Jahren drohte die Ludothek, infolge Mangel an Ehrenamtlichen, geschlossen zu werden. Unterdessen besteht das Ludothekteam aus sieben motivierten Frauen aus unserem Quartier. Mit den wenigen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen, ist es uns ein Anliegen, das Angebot so attraktiv wie möglich zu gestalten und auf die Wünsche der Benutzer einzugehen. Letzten Herbst haben wir die Ludothek an je einem Samstag Nachmittag im September, Oktober und November für die Bevölkerung des Schönbergquartiers und alle anderen Interessierten geöffnet. Alle Primarschüler hatten von uns dazu eine Einladung erhalten. Das schöne Wetter liess es zweimal zu, draussen zu spielen und jedesmal hatten Gross und Klein sogar die Möglichkeit, selber Drehorgel zu spielen.

Mit grosser Freude konnten wir Mitglieder gewinnen und freuen uns nun von Woche zu Woche, diese bei uns in der Ludothek zu empfangen. Bei dieser Gelegenheit bedanken wir uns bei allen, die gekommen sind. Haben Sie die Tage der offenen Türen verpasst und möchten die Ludothek auch kennenlernen? Wir haben jeden ersten Montag im Monat von 15 bis 17 Uhr und jeden Mittwoch von 14 bis 16 Uhr geöffnet. In den kommenden Sommerferien sind wir auch jede Woche für Sie da. Nützen Sie die Chance und entdecken Sie die Ludothek. Wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gerne!

Ihr Ludothekteam Schönberg

JOURNEES DES PORTES OUVERTES A LA LUDOTHEQUE DU SCHOENBERG

Il y a quelques années, la Ludothèque semblait devoir fermer en raison du manque de personnes bénévoles. Entretemps l'équipe de la Ludothèque est composée de sept femmes très motivées habitant le quartier. Malgré le peu de moyens dont nous disposons, il nous tient à cœur de proposer une gamme attractive et de répondre aux attentes des utilisateurs. L'automne passé, nous avons ouvert nos locaux un samedi après-midi des mois de septembre, d'octobre et de novembre aux habitants du quartier et toute autres personnes intéressées. Tous les élèves des écoles primaires ont reçu de nous une invitation. Le beau temps a permis de jouer à l'extérieur, et grands et petits ont eu l'occasion de s'exercer à jouer de l'orgue de barbarie.

Avec grand plaisir nous avons pu gagner de nouveaux membres et cela nous réjouit de les recevoir de semaine en semaine, chez nous à la Ludothèque. Nous saisissons l'occasion de remercier toutes les personnes qui nous ont rendu visite. Vous avez manqué les journées des portes ouvertes et aimeriez également connaître la Ludothèque? Nous sommes ouverts chaque premier lundi du mois de 15 à 17h et chaque mercredi de 14 à 16h. Durant les vacances d'été à venir nous sommes à votre disposition chaque semaine. Profitez-en et découvrez la Ludothèque. Nous nous réjouissons de votre visite et vous conseillons volontiers!

Votre équipe de la Ludothèque du Schoenberg

www.ludothequefribourg.ch

Die Quelle alles Guten liegt im Spiel

Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 - 1852)

deutscher Pädagoge, Schüler von Pestalozzi, gründete 1840 den ersten Kindergarten

Le jeu est source de tout bien

Friedrich Wilhelm August Fröbel (1782 - 1852)

Pédagogue allemand, élève de Pestalozzi fondateur des premiers jardins d'enfants en

Pharmacies

Apotheken

AMAVITA Pharmacie St-Barthélémy
Route de Tavel 2
058/851 30 53

BENU Pharmacie Schönberg
Rte Mon Repos 5c
026/481 61 52

Médecins

Aertzte

Dr. Sylvie Takhedmit, Médecine interne
Route de Tavel 2
026/484 86 86

Dr. med. Felix Keller, Médecine générale
Rte Mon Repos 5
026/481 22 44

Dr. med. Christophe Werlen, Pédiatrie
Rte Mon Repos 5c
026/481 18 89

HFR
hôpital fribourgeois
freiburger spital

Hôpital

Spital

HFR Fribourg - Hôpital cantonal / Kantonsspital

Urgences / Notfälle	**026/ 426 73 00**
Urgences pédiatriques / Notfälle Kinder	**026/ 481 18 89**

144

Pour tous les cas d'urgence sanitaire
Für alle medizinischen Notfälle

Physiotherapie
ABCphysio
Impasse de la Forêt 15
026 481 12 81
www.abc-physio.ch
Behandlung in der Praxis und Zuhause
Reservierte Parkplätze vorhanden
Offen von Montag bis Freitag

Cabinet de
physiothérapie
ABCphysio
Impasse de la Forêt 15
026 481 12 81
www.abc-physio.ch
Traitement au cabinet et à domicile
Places de parc disponibles et réservées
Ouvert du lundi au vendredi

Gym Damen Fides Schönberg / Frauenturnen

Lundi 19h00 – 20h00
Ecole du Schoenberg

Puériculture / Kinderpflege
Centre St-Paul
1er et 3e mercredi du mois
08h30 – 12h00
tél. Secrétariat Cure St-Paul
026 481 32 40
cure@stpaul.ch

Zweisprachige Waldspielgruppe
Alter : 3 – 5 Jahre
Dauer : 10 Monate (September bis Juni je nach Schulkalender)
Gruppe : 12 Kinder, begleitet von zwei Erwachsenen
Info und Einschreibung :
info@alairelibre.ch
www.alairelibre.ch

L'association « à l'aire libre » (bilingue) propose un groupe de jeu à la forêt
Âge: 3 à 5 ans
Durée: 10 mois (de septembre à juin)
Groupe: 12 enfants encadrés par deux adultes.
Inscrption: info@alairelibre.ch
www.alairelibre.ch

Herbstbörse
Elternclub Schönberg
8,9,10. November 2015
Pfarreisaal St. Paul

Gym des aîné(e)s / Altersturnen

Mardi 09h00 – 10h30
Salle paroissiale St-Paul
tél. Mme Line Gamboni
026 481 32 40
cure@stpaul.ch

Jeux pour enfants de 7 - 10 ans
Mercredi 14h00 – 16h00
Paroisse St-Paul, MADEP
une fois par mois
08h30 – 12h00
tél. Mr. Elom Agbenouvon
078 60108 55
www.madep-ace.ch/Fribourg/

Bourse d'automne
Club des parents, Schoenberg
8,9,10 novembre 2015
Salle paroissiale St-Paul

Gym Dames Fides Vogue / Frauenturnen

Mittwoch 20h00 – 21h00
Schönbergschule
tél. Frau Clara Schafer
026 481 29 03

Centre de Loisirs du Schoenberg
Freizeitzentrum Schönberg
dès l'école enfantine
ab Kinderschulalter

Horaire / Öffnungszeiten
Accueil - jeux - bricolage

Mercredi	14h00 – 17h00
Jeudi	15h30 – 19h00
Vendredi	15h30 – 19h00
dès 13 ans	19h30 – 22h00
Samedi	14h00 – 18h00

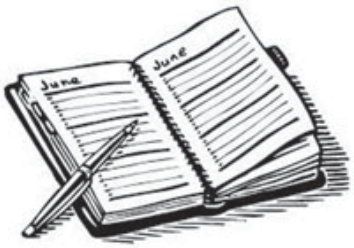
(un samedi sur deux, selon programme)

Mercredi : alternance entre activité et organisation

clsch@reper-fr.ch
tél. 026 481 22 95

Eltern Café 2014
Familienbegleitung
Contact@educationfamiliale.ch
Tel. 026 322 86 33 (deutsch)

Café-Parents-Enfants 2013
Education familiale
Contact@educationfamiliale.ch
tél. 026 321 48 70 (français)



Sortie des ainé(e)s
Ausflug der SeniorInnen
Lundi 1er juin 2015
Montag 1. Juni 2015

Fête des voisins
Fest der Nachbarn
Vendredi, 29 mai 2015
Freitag, 29 Mai 2015

Pique-nique du Schoenberg:
Schönberg Picknick:
Dimanche 6 septembre 2015
Sonntag, 6. September 2015

Bershow Clean 2015
Samedi 12 septembre 2015

Le samedi 12 septembre aura lieu la traditionnelle action de nettoyage du quartier « Bershow Clean ». Celle-ci est organisée dans le cadre du CLEAN UP DAY national. Tous les habitant(e)s du quartier sont invités à participer.
RDV à 9h à l'école de la Heitera. Après le nettoyage (env. 11h), un apéro sera offert aux participant(e)s.

Bershow Clean 2015
Samstag, den 12.September 2015

Am 12. September 0215 findet die traditionelle Abfallsammelaktion «Bershow Clean» statt – dies im Rahmen des nationalen CLEAN UP DAY. Alle EinwohnerInnen sind eingeladen, daran teilzunehmen. Treffpunkt um 9h beim Schulhaus Heitera. Nach der Putzaktion (ca. 11h) wird allen Teilnehmern ein Apero offeriert

Thé de l'avent:
Vendredi 11 décembre 2015 à la chapelle de St-Barthélémy
Adventstee:
Freitag 11. Dezember 2015, Bartholomäuskapelle

Nachhaltige Entwicklung im Freizeitzentrum Schönberg

Mehrere Feststellungen waren Anlass zu Überlegungen und Aktionen für eine nachhaltige Entwicklung. Obwohl das Thema in den Medien immer mehr Raum einnimmt, stellen wir fest, dass der Übertrag auf unsere Handlungen im Alltag in Hinblick auf globale Ziele der Nachhaltigkeit und der Beziehung zu den Anderen mit denen wir auf dieser Welt leben nicht selbstverständlich ist. Alles läuft wie gehabt, als wären die erhaltenen Botschaften der Gesellschaft meilenweit weg von der gelebten Realität und die empfohenenen Verhaltensregeln nur Moralpredigt.

« Wirf den Abfall in den Mülleimer, kauf nicht schon wieder ein neues Handy, sortiere den Abfall für's Recycling, iss Produkte der Jahreszeit … ».

Ein Teil der Ratschläge ist für Leute mit gutem Einkommen leichter anzuwenden. Für viele ist das Bewusstsein für's Umdenken mit Erfahrungen verbunden, die konkret mit unseren fünf Sinnen erlebt und erarbeitet werden müssen.

« Fühlen, dass man einer Gesellschaft angehört und nicht nur einer Gruppe. Erfahren, dass wir Teil der Natur sind die uns umgibt »

Aus all diesen Gründen hat ein grosser Teil der Aktivitäten des Zentrums zum Ziel sich selbst und den Mitmenschen neu zu erkennen.

Ausser der Tatsache, dass wir die Trennung des Abfalls und die Verwendung von lokalen Produkten in unseren "Küchen-Aktivitäten" einhalten, entwickeln wir alle unsere Tätigkeiten und Projekte mit dem Ziel, den Mitmenschen und der Natur näher zu kommen.

Im Freizeitzentrum könnt Ihr:

- An Küchen-Workshops, Essen und naturkundlichen Ausflügen teilnehmen.
- Früchte sammeln, Konfitüre machen, Fruchtsäfte pressen.
- Unsere Hilfe in Anspruch nehmen, um Projekte die euch am Herzen liegen zu verwirklichen.

Übersetzung Erwin Nussbaumer

Développement durable au centre d'animation socioculturelle du Schoenberg

Plusieurs constats sont à la base de notre réflexion et de notre action en faveur d'un développement durable. Malgré une place croissante dans les médias de la thématique, nous constatons que la mise en pratique quotidienne et concrète de gestes en faveur d'une conception globale et durable de notre lien avec les autres et avec la terre sur laquelle nous vivons ne va pas de soi. Tout se passe comme si les messages donnés étaient à mille lieues des réalités vécues et que les gestes promus par la société n'étaient qu'un ensemble de règles un peu moralisatrices.

« Mets le déchet dans la poubelle, ne change pas de portable tout le temps, recycle tes déchets, mange des produits de saison… ».

Outre le fait qu'une partie de ces préceptes sont plus faciles à appliquer pour une population qui en a les moyens, nous constatons que, pour beaucoup, la prise de conscience de la nécessité d'un développement durable se joue dans des liens qui doivent se construire; on doit pouvoir les expérimenter au travers de nos sens.

« Se sentir appartenir à une société et non seulement à un groupe. Se sentir faire partie de la nature qui nous entoure »

C'est pour toutes ces raisons que le centre a axé une partie conséquente de ses actions sur une redécouverte de soi et de l'autre.

Outre le fait d'avoir inscrit le tri et l'utilisation de produits de proximité dans nos « activités cuisines », nous développons également toute notre action et nos projets en y inscrivant une composante de découverte de l'autre et de la nature qui nous entoure.

Au centre vous pouvez :

- Participer à des ateliers cuisine, des repas et des sorties nature,
- Participer à des cueillettes, faire de la confiture et presser des jus,
- Nous solliciter pour soutenir la réalisation de projets qui vous tiennent à coeur.

Michael Schweizer

Profitez de notre programme d'été

6-14 ans

Le Casété

Du lundi au vendredi entre le 13 et le 24 juillet, de 8h00 à 18h00

De vraies journées de vacances avec des activités, des jeux, une participation à la cuisine et surtout une équipe de moniteurs super sympas.

Inscriptions au centre dès le 18 mai

Nouveautés

7-14ans

Du Jeu et des Rôles

Du 9 au 10 juillet en ville de Fribourg

Une histoire vivante à transformer...

Information et inscriptions au centre

10-16 ans

Camp d'été

Du lundi 13 au samedi 18 juillet

Sport, découvertes et camping en Gruyères

Inscriptions au centre dès le 18 mai

Vous pouvez consulter

l'intégralité de notre programme au centre d'animation ou sur notre site

www.reper-fr.ch *Ou encore* **au 026/481.22.95**

annonce

ECOLE DE MUSIQUE MUSIKSCHULE
FARKAS
WWW.ECOLE-MUSIQUE-FARKAS.CH

Chant moderne - Vocal coaching -
piano/Keyboard - Guitare acoust./électr.
Guitare Basse - Batterie/ Percussions
Band Coaching - Ingénieur du son
NOUVEAU: *Cours de Rapp*
Activités estivales du 6 juillet au 21 août

tel. 076 388 83 63 (Paul)
www.ecole-musique-farkas.ch
Rte du Stadtberg 1, 1700 Fribourg

Besser lesen und schreiben können – dank Hilfe

Selbst in Gesellschaften mit langjähriger Schulpflicht verfügen viele Menschen nicht über jene Lese- und Schreibkompetenzen, die von ihnen erwartet und gefordert werden. Sie können dadurch nur eingeschränkt am sozialen, kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Leben teilnehmen.

Lese- und Schreibschwäche wird zwar namentlich bei Migrantinnen und Migranten registriert, ist aber auch bei Schweizerinnen und Schweizern anzutreffen. Sie stammen aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten und Altersgruppen und sind in verschiedenen Berufsfeldern tätig.

Mangelnde Lese- und Schreibkompentenzen sind kein unüberwindbares Problem: Besser lesen und schreiben kann man in jedem Alter lernen – dank fachlicher Hilfe.

Seit 25 Jahren bietet der „Verein Lesen und Schreiben" in der ganzen Schweiz bedürfnisgerechte Kurse für deutschsprachige Erwachsene und für Fremdsprachige mit guten Deutschkenntnissen an. Die Sektion Freiburg organisiert jährlich auch Kurse in Deutschfreiburg (zur Zeit zwei in Düdingen und je einen in Freiburg und Murten).

Die Kontaktdaten und weitere Informationen finden sich auf den Webseiten www.lesen-schreiben-d.ch und www.lire-et-ecrire.ch.

Lesen und Schreiben – komplexe Fähigkeiten

Viele Teilkompetenzen sind nötig, damit man sicher mit der Schriftsprache umgehen kann. Nicht jede Person hat die gleichen Schwierigkeiten. Der Lernprozess dauert einige Zeit und ist mit etlicher Übung und Anstrengung verbunden.

Beim Erlernen von Lesen und Schreiben hatten und haben nicht alle Menschen in ihrer Kindheit und Jugend günstige Voraussetzungen. Hinweise auf Lese- und Schreibdefizite geben etwa folgende Beobachtungen:

> Das Lese- und/oder Schreibtempo ist langsam.

> Sätze sind unvollständig oder hängen nicht zusammen.

> Beim Lesen wird der Sinn des Textes nicht verstanden.

> Es wird „drauflos" geschrieben, ohne zu überlegen.

Menschen mit Lese- und/oder Schreibschwäche haben oft das Gefühl, ihre Defizite seien die Folge eines „Intelligenz-Mangels". Eine Abklärung der Gründe zeigt jedoch häufig, dass dies komplexer ist und mit der Art und dem Grad der Schulbildung und Sprachenbeherrschung im Herkunftsland zu tun hat.

Mut zum Lernen – nächste Schritte

Die Erwartungen an Lesen und/oder Schreiben sind heute recht hoch: Geschriebenes sollte fehlerfrei und sprachlich korrekt sein; schnelles Lesen und Verfassen von Texten werden meistens vorausgesetzt.

Um zu einer Lese- und Schreibschwäche zu stehen sowie Selbstvertrauen in die eigene Lernfähigkeit zu gewinnen und sich für ein passendes Kursangebot anzumelden, sind viele Schritte nötig.

Menschen mit einem Defizit im Lesen und Schreiben sind auf die Unterstützung und Motivation von Drittpersonen angewiesen. Sich für eine Kursteilnahme zu entschliessen, ist für die meisten Betroffenen ein schwieriger Prozess. Die Erfahrung zeigt, dass gerade Angehörige und Freunde dabei eine wichtige Rolle spielen.

Hier einige Tipps zur Hilfe an Lese- und Schreibschwäche:

- Informieren Sie Betroffene darüber, dass sie etwas sehr Schwieriges nicht optimal gelernt haben und dass besser lesen und schreiben in jedem Alter nachgeholt werden kann.
- Übernehmen Sie nicht einfach alle Lese- und Schreib-Aufgaben und verringern Sie so die Abhängigkeit und den Mangel an Selbstwertgefühl der/des Betroffenen.
- Versuchen Sie, die Person zu motivieren, so viel wie möglich selber anzugehen und/oder sich für einen Kurs „Besser lesen und schreiben" anzumelden.

Ihre Anliegen – unser Angebot

In der Sektion Freiburg legen wir Wert darauf, dass die Kurse den Teilnehmenden helfen, ihr gesellschaftliches und berufliches Leben besser zu meistern, grössere Autonomie zu erlangen und/oder sich rascher integrieren zu können. Zudem: Das Erlangen von Basiskompetenzen soll den Zugang zu weiteren Ausbildungen und zu neuen, anderen Berufsfeldern oder Funktionen ermöglichen.

Personen in Schwierigkeiten sowie Sozialhilfe-Empfänger oder Ausgesteuerte haben Priorität. Damit das Angebot von möglichst vielen wahrgenommen werden kann, fällt das Kursgeld bescheiden aus.

Bernhard Auderset

Informationen und Anmeldung :

Verein Lesen & Schreiben, Deutschfreiburg

Rue St-Pierre 10, Freiburg – 079 488 21 76

Lire et écrire, quoi de plus banal ?

Lire et écrire n'est pas une action banale pour tout le monde…Bien des adultes ont perdu les connaissances de base apprises à l'école. Ils ne les ont pas beaucoup utilisées ou des circonstances personnelles les ont tenus à l'écart de l'écrit. Certains sont passés entre les mailles du filet de l'école. D'autres n'ont pas pu la fréquenter. Ces personnes éprouvent des difficultés avec la lecture et l'écriture, difficultés qui les embarrassent dans la vie de tous les jours.

Elles sont 200'000 en Suisse romande.

Les cours de l'Association Lire et Ecrire sont faits pour elles.

Des cours pour apprendre ou réapprendre les connaissances de base

L'association Lire et Ecrire, section Fribourg, organise depuis 25 ans des formations pour améliorer les compétences de base en français écrit.

Les cours de Lire et Ecrire permettent de mieux lire et bien comprendre son courrier, une offre d'emploi, un article de presse, des consignes de sécurité, un support de cours, un livre simple, un horaire de transport public, le code de la route, un mode d'emploi, un message scolaire, des étiquettes de produits, un sms, un courriel…

Ils permettent aussi de devenir plus autonome en écriture pour répondre à une offre d'emploi, au courrier administratif, aux messages des enseignants, rédiger un CV, des SMS, un courriel, passer un examen (entrée en formation), écrire une carte postale, écrire pour le plaisir…

La formation est donc axée sur des apprentissages concrets. Elle favorise grandement l'autonomie. On y apprend l'utilisation des bons outils pour aller chercher l'information par soi-même, pour avoir des références auxquelles se rattacher ensuite. Elle permet aussi une meilleure intégration et compréhension mutuelle puisque les cours sont donnés en groupe (6 à 8). Les participants peuvent ainsi acquérir des connaissances, des compétences et des savoir-faire. Ils pourront mieux agir sur leur environnement social, familial et professionnel et avoir accès à d'autres cours de formation.

Les participants sont des adultes de nationalité suisse ou étrangère qui parlent le français et qui sont peu qualifiés. Ils ont l'habitude d'utiliser le français comme langue de communication orale dans la vie quotidienne ou sur leur lieu de travail. La priorité est donnée à des personnes fragilisées socialement et/ou sur le marché du travail. L'écolage est modeste et des arrangements sont possibles.

Le courage d'apprendre

Kahdija a trouvé le courage d'apprendre auprès de sa petite fille de sept ans. « Ma fille me posait des questions, elle me demandait pourquoi je ne pouvais pas lui lire d'histoire avant de dormir. » Mais la motivation est aussi venue des difficultés rencontrées au quotidien. « Je ne pouvais rien faire. Vraiment rien du tout. Même les achats, c'était difficile. Je tendais mon portemonnaie pour qu'on prenne l'argent exact. » Aujourd'hui Kahdija voit sa fille lui apporter des livres de la bibliothèque et elle peut les lui lire !

Martin quant à lui a pris le taureau par les cornes pour mieux faire face à sa vie professionnelle. « J'avais une secrétaire formidable, elle était toujours avec moi…Je lui demandais de tout écrire. Elle avait parfois le sentiment que quelque chose n'allait pas, mais elle n'aurait jamais imaginé que je ne savais pas écrire.»

Mais avoir le courage de s'inscrire ne suffit pas, il faut se donner du temps et de l'énergie, c'est un long processus qui demande de la patience. Mais l'investissement en vaut la peine !

Lire et Ecrire, des connaissances indispensables !

« On nous avait prédit la disparition de l'écrit, or il nous environne, fait partie de nous via la technologie et se loge dans nos poches, nos sacs, sur nos tables, on ne s'en sépare plus. Et c'est indispensable, car personne n'est plus là pour informer, expliquer, répondre aux questions, vendre un article, montrer le chemin, raconter la nuit du patient, transmettre : c'est écrit là, il n'y a qu'à lire. Lire est devenu indispensable. » Agnès Jobin

Repères

13% à 19% des adultes en Suisse, ne parviennent pas à trouver une information simple dans un texte basique

Le risque de chômage est deux fois plus élevé et les emplois sont beaucoup plus précaires chez les personnes concernées.

Le manque de pratique, le décrochage scolaire, et les situations de ruptures sont les principales raisons de la perte de maîtrise de la lecture et de l'écriture.

Anne-Chantal Poffet

Informations et inscriptions

Association Lire et Ecrire, section Fribourg

026 422 32 62

FIDES-VOGUE (Damen)

Wir treffen uns jeden Mittwoch zum Turnen und auch Du bist herzlich willkommen!

Ort: Schönberg-Turnhalle
Mittwoch 20.15 bis 21.15 Uhr

Weitere Auskünfte:

Clara Schafer, Tel 026/ 481 29 03
Barbara Sahli, Tel.026/ 436 15 82

FIDES –VOGUE (Dames)

Viens bouger et partager de bons moments avec nous les mercredis soir.

Salle de gym du Schönberg
Mercredi 20h15 à 21h15

Renseignements:

Clara Schafer, Tel 026/ 481 29 03
Barbara Sahli, Tel.026/ 436 15 82

VOLLEY BALL

Wir sind eine gemischte Gruppe von Erwachsenen die zur Freude und in Freunschaft spielen. Wir nehmen nicht an Wettkämpfen teil, machen aber einmal im Jahr beim Turnier in Payerne mit.

Du spielst gern Volleyball und suchst einen Klub zum Mitspielen ?
Hast Du früher einmal gespielt und möchtest gerne wieder spielen ? Dann zögere nicht und komm zu unsererem Fides Volley Team

Freitag abend von 20 Uhr bis ca. 22 Uhr
Turnhalle (obere) Heitera Schule.

Interessiert ? Noch Fragen ?
Ruf P.-Olivier Bressoud auf 076 759 08 76 an.

VOLLEY BALL

Nous sommes une équipe mixte d'adultes de tous âges qui jouent pour le plaisir, dans l'amitié. Nous ne faisons pas de compétition, mais participons une fois par année au tournoi de Payerne.

Tu aimes le volleyball et tu recherches une équipe pour le pratiquer ?
Tu as déjà un peu joué au volleyball par le passé, et tu serais ravi de t'y remettre ? Alors n'hésite pas et rejoins l'équipe de volleyball de Fides

Vendredi soir de 20h à 22h environ
Salle de gym (salle du haut) de l'école de la Heitera.

Tu es intéressé-e ? Tu te poses des questions ?
Contacte P.-Olivier Bressoud au 076 759 08 76

L'image te paraît un peu floue ? Rejoins-nous pour savoir qui attaque et qui "monte au bloc" !

陶 陶 居
Le Raisin d'Or
Gastronomie asiatique
Cuisine Chinoise, Thaï et Japonaise
Menu du jour à CHF 18.-
Assiette du jour à CHF 14.-
Plats à l'emporter
Impasse des Eglantines 1 (Acacias) Schoenberg - parking privé
tel. 026 481 26 73 - www.raisindor.ch - fermé lundi

Radio-Kessler sa
Votre expert depuis 1944
TV - Hifi - Multimédia
Route de Berne 28-30 – 1700 Fribourg
Tél. 026 481 21 45 – www.radio-kessler.ch

FIDES Männerriege Schönberg

Wir sind eine aufgestellte Gruppe
von Männern im Alter von 60 bis .....!

Wir betreiben körperliche
Ertüchtigung mit einem Turnprogramm
und haben Spass beim Ballspiel.

Montag um 20.00 Uhr
in der Turnhalle Schönberg, Heitera
(Ausgenommen Schulferien)

Jedermann ist herzlich willkommen.

Auskunft Telefon 026 481 12 32

FIDES Gymnastique Hommes Schoenberg

Nous sommes un groupe d'Hommes plein d'entrain
Entre 60 et ..... ans !

Nous pratiquons la culture physique
suivant un programme de gymnastique
et nous amusons beaucoup aux jeux de balle.

Lundi à 20h00
Halle de gymnastique de la Heitera, Schoenberg
(Sauf vacances scolaires)

Bienvenue à tout un chacun.

Pour en savoir plus: Téléphone 026 481 12 32

WALKING UND NORDIC WALKING im SCHÖNBERG-QUARTIER für alle Personen ab 60+

Sie möchten raus in die Natur und an der frischen Luft Sport machen? Sie möchten Personen in Ihrem Alter und aus Ihrer Region kennenlernen? Zögern Sie nicht und entdecken Sie unsere Walking- und Nordic Walkinggruppe, welche Ihrem Laufrhythmus angepasst ist. Jeden Freitag, ab dem 24. April 2015 von 9Uhr bis 10Uhr30! Besuchen Sie eine gratis Schnupperlektion.

Zögern Sie nicht die Leiterinnen, Rita Meier (026 484 19 90) und Klara Schafer (026 481 29 03) oder Pro Senectute Freiburg unter der Nummer 026 347 12 40 für weitere Informationen oder für die Anmeldung zu kontaktieren.

WALKING: Gehen durch Feld und Wald, ergänzt mit Übungen aus den Bereichen Kräftigung, Koordination und Stretching.

NORDIC WALKING: Gesundheitliches und besonders gelenkschonendes Ganzkörpertraining, unterstützt von 2 Stöcken.

PRO SENECTUTE CANTON DE FRIBOURG

WALKING ET NORDIC WALKING AU SCHOENBERG pour les 60 +

Vous avez envie de faire du sport en extérieur ? Vous voulez rencontrer des personnes de votre âge et de votre région ? Alors n'hésitez plus, venez découvrir et profiter des bienfaits du walking et du nordic walking dans un groupe adapté à votre vitesse de marche chaque vendredi, dès le 24 avril 2015, de 9h00 à 10h30 ! Une leçon découverte gratuite vous est offerte.

N'hésitez pas à contacter les monitrices, Rita Meier (026 484 19 90) et Klara Schafer (026 481 29 03) ou Pro Senectute Fribourg au 026 347 12 40 pour de plus amples informations ou pour vous inscrire.

WALKING : Marche à travers champs et forêts, complétée par des exercices de renforcement musculaire, coordination et stretching.
NORDIC WALKING : Permet une activation des chaînes musculaires et articulaires de l'ensemble du corps, soutenu par deux bâtons.

GYMNASTIKKURSE IM SCHÖNBERG

Entdecken Sie unsere Gymnastikgruppen für **leichte Gymnastik**, jeden Dienstag von 9.15 – 10.15 Uhr mit Claudine Crausaz (026 347 12 40).

Zudem bieten wir **Rückenkräftigungstraining** an. Durch verschiedene Übungen verbessern Sie Ihre Körperhaltung und beugen einem Kraftverlust vor. Die Verletzungsgefahr wird verringert, Rückenschmerzen werden gelindert oder entstehen gar nicht.

Dieser Kurs findet jeden Montag in der Sporthalle Schönberg von 17.15 – 18.15 Uhr statt. Er wird von Klara Schafer geleitet (026 481 29 03).

PRO SENECTUTE
CANTON DE FRIBOURG

COURS DE GYM AU SCHOENBERG

Venez aussi découvrir nos groupes **de gym-douce** au Schoenberg, tout les mardis de 9h15 à 10h15 avec Claudine Crausaz (026 347 12 40).

De plus, nous proposons un cours pour le **renforcement du dos**. En améliorant la position de votre corps par divers exercices, vous anticipez une perte de force, réduisez la tendance aux blessures et prévenez ou soulagez les douleurs de dos.

Ce cours a lieu tous les lundis à la halle de gym au Schoenberg, de 17.15 – 18.15 avec
Klara Schafer (026 481 29 03)

PROFESSIONNEL / PROFESSIONAL
CAR WASH
Jose Luis Goncalves
+41 (0)78 745 02 77
j.lgsilva@hotmail.com
Rte du Stadtberg 1A
1700 FRIBOURG

Pizza Zone
Tel. 026 558 90 09
www.pizza-zone.ch wwwpizzafribourg.ch
Route du Stadtberg 1a
Lundi à samedi: 11h00 à 14h00 & 17h00 à 22h30
Dimanche: 11h00 à 22h00 non-stop

www.nicehill-soundstudio.ch
Nice Hill
SOUND STUDIO
Recording, Editing, Mastering and sound designing
Professional HD quality videos - clips - advertising
phone: +41 76 388 83 63
e-mail: info@nicehill-soundstudio.ch
Rte du Stadtberg 1a, CH-1700 Fribourg

Bir parça memleket

Uzun süredir Schönberg'de yaşıyorum ve kendimi burada çok iyi hissediyorum. Burada tanışıklıklar edindim, arkadaşlar tanıdım ve farklı insanlarla iyi komşuluk ilişkilerim var. çocuklarım burada okula gidiyor ve keza onlarda kendilerine ömür boyu eşlik edecek arkadaşlar buldular. Yolda yürürken bir çok kere aynı yüzlerle karşılaşıyorum. Bu insanları kişisel olarak tanımasamda, onları bazen hafiften başımla, ya da bir gülümsemeyle selamlıyorum. Bazen bir dükkan'ın ya da Restorant'ın el değiştirdigini görürsem, acaba buraya kim geliyor,ne geliyor ya da buraya gelen kalıcı olurmu diye merak ediyorum. Isviçre'ninkinin yanısıra çin, Portekiz, Türk ya da Italyan yemeklerini Schönberg'den ayrılmadan yediğim için seviniyorum. Bazi tanıdıklarım sık sık taşınmalarına rağmen Schönberg de kaliyorlar. Bunu mecbur oldukları icin değil, bilakis öyle istedikleri için yapıyorlar. 10 dakika içerisinde ormana ve kırlara ulaşabiliyor, hoş gezintiler yapabiliyor ve içimi doğa havasiyla dolduruyorum. Poya köprüsünün inşasını da severek izledim. Arada sirada Coup d'Pouce'a uğramak benim Schönberg'e ait resmin bir parçası.

Bütün mahalleler gibi Schönberg'in de bazı hoş olmayan yanları var. Buna çöpleri sayabiliriz. Schönberg'de ki bazı caddelere çöpler gelişi güzel atılmakda. Özellikle bu çöpler biriktiğinde ve uzun süre yerde kaldığında bir bakımsıizlık etkisi yaratıyor. Insanın evinde olduğu bir yerde bu hiç uygun durmuyor.

Birçok kültüre ait insanlar Schönberg de esas itibariyla barış içinde yaşıyorlar ve ben de buna dahilim. Schönberg'i seviyorum ve benim için Schönberg gerçekten güzel bir yer. Benim için burada bir parça memleket duygusu oluşdu.

Salman Sayilir

Ein Stück Heimat

Ich lebe seit langem im Schönberg-Quartier und fühle mich sehr wohl. Hier habe ich Bekanntschaften gemacht, Freunde kennengelernt und lebe in guter Nachbarschaft mit verschiedenen Menschen. Meine Kinder gehen hier in die Schule und auch sie haben ihre Freunde gefunden, die sie durchs Leben begleiten. Auf der Strasse sehe ich immer wieder die gleichen Gesichter. Ich kenne die Menschen zwar nicht persönlich, ich grüsse sie jedoch gerne mal mit einem Nicken oder mit einem Lächeln. Wenn ich sehe, wie ein Laden oder Restaurant den Besitzer oder die Besitzerin wechselt, dann bin ich gespannt, was als nächstes kommt und ob es wohl diesmal klappt. Ich freue mich, wenn ich neben Schweizerisch auch Chinesisch, Portugiesisch, Türkisch oder Italienisch essen kann, ohne vom Quartier wegzugehen. Ich habe Bekannte, die immer wieder umziehen, aber sie bleiben im Schönberg. Nicht weil sie müssen, sondern weil sie es so wollen. In 10 Minuten erreiche ich Wälder und Felder, kann schöne Spaziergänge machen und Landluft tanken. Auch den Bau der Poya-Brücke habe ich gerne miterlebt. Ab und zu ein kurzer Besuch im Coup d'Pouce gehört für mich auch zu meinem Schönbergbild.

Wie jedes Quartier hat auch der Schönberg seine weniger schönen Seiten. Dazu gehört für mich der Abfall. Manche Strassen im Schönberg werden mit Abfall beworfen. Das wirkt sehr ungepflegt, besonders, wenn sich der Abfall dann sammelt und lange liegen bleibt. An einem Ort, an dem man zuhause ist, passt das nicht so gut.

Menschen aus allen Kulturen leben im Schönberg im Grossen und Ganzen sehr friedlich und ich bin gern dabei. Ich mag den Schönberg, für mich ist er wirklich schön. Für mich ist hier ein Stück Heimatgefühl entstanden.

Un bout de patrie

Je vis au Schoenberg depuis longtemps et je m'y sens très bien. J'ai fait des connaissances, j'ai trouvé des amis et je vis en harmonie avec mon voisinage. Mes enfants fréquentent l'école ici et, eux aussi, y ont trouvé des amis qui les accompagnent dans leur vie. Dans la rue, je rencontre souvent les mêmes personnes que je ne connais pas personnellement, mais que j'aime saluer d'un hochement de tête ou d'un sourire. Quand je m'aperçois qu'un magasin ou un restaurant dans le quartier change de propriétaire, je suis curieux de la suite des événements et de la réussite du nouveau commerce. Je me réjouis de pouvoir manger de la nourriture suisse, chinoise, portugaise, turque et italienne dans des restaurants sans quitter le quartier. J'ai des connaissances qui déménagent fréquemment sans quitter le Schoenberg. Pour eux, ce n'est pas une obligation mais une volonté de rester dans le quartier. En moins de 10 minutes, on se trouve à la campagne et je me balade souvent à l'air frais, entre champs et forêts. J'ai observé la construction du Pont de la Poya avec intérêt. Une brève visite occasionnelle chez Coup d'Pouce fait également partie de mon mode de vie au Schoenberg.

Le Schoenberg, comme chaque quartier, a aussi ses cotés sombres. Les nombreux déchets jetés négligemment dans certaines rues et les tas d'ordures visibles me dérangent. Dans un lieu où l'on se sent chez soi, cela donne de la peine.

Je suis content de faire partie de cette population constituée de tant de différentes origines et cultures qui cohabite en grande partie dans la paix et l'harmonie. Je trouve que le Schoenberg est une très belle montagne. J'ai le sentiment d'avoir trouvé ici un bout de patrie.

Ausflug des Quartiervereins

Freiburg einmal anders
Montag, den 1. Juni 2015

Der Quartierverein des Schönbergs und das Freizeitzentrum Schönberg laden Sie zum traditionellen Jahresausflug ein.

08:30 Kaffee und Gipfeli im Restaurant La Chope
09:30 Abfahrt Parkplatz Heitera, Schönberg

09:45 Geführter Besuch des naturhistorischen Museeums und der Präparation von Tieren zu Schaustücken (Taxidermie) durch Michel Beaud.

11:45 Essen im Restaurant "Le Port"
mit Köstlichkeiten der Jahreszeit
vegetarisch auf Verlangen

14:00 Ungewöhnliche Begegnungen ...

16:00 Wieder Zurück im Schönberg

Kleiner Imbiss und gemütliches Zusammensein im Freizeitzentrum Schönberg für alle die noch einen Moment bleiben möchten.

Der Preis für den Ausflug beträgt CHF 40.- Inbegriffen sind die Fahrt, der Morgenkaffee, Eintrittsgebühren und Mittagessen (Getränke ausgenommen).

Mitglieder des Quartiervereins haben Anrecht auf eine Ermässigung von Fr. 10.-

Der Betrag wird am Morgen einkassiert.

Sortie de l'association "Vivre au Schoenberg"

Fribourg insolite
Lundi, le 1er juin 2015

L'association de quartier du Schoenberg, en collaboration avec le Centre d'animation du Schoenberg, vous propose de participer à la traditionnelle sortie annuelle.

08h30 Café et croissants au Restaurant de la Chope
09h30 Départ du parc de la Heitera au Schoenberg

09h45 Visite guidée du musée d'histoire naturelle et présentation de la préparation d'un animal pour l'exposition au musée (Taxidermie) par Michel Beaud.

11h45 Repas au Restaurant "Le Port"
avec des produits de saison
végétarien sur demande.

14h00 Rencontres insolites ...

17h00 De retour au Schoenberg

Petit souper convivial au Centre d'animation pour les personnes qui désirent rester encore un moment.

Le prix de la sortie est de CHF 40.–, il comprend le transport par bus, le café le matin, les visites ...., le repas de midi (boissons non comprises).

Les personnes membres de l'association de quartier bénéficient d'une réduction de CHF 10.– sur le prix de la sortie.

L'encaissement se fait le matin même.

INSCRIPTION pour la sortie du 1er juin 2015
ANMELDUNG für den Ausflug vom 1. Juni 2015

Menu végétarien ?
Menu vegetarisch ?

1) NOM / NAME : _____ PRENOM / VORNAME : _____ [ ] OUI / JA

2) NOM / NAME : _____ PRENOM / VORNAME : _____ [ ] OUI / JA

Adresse: _____ TEL: _____ NATEL: _____

Membre de l'association de quartier / Mitglied des Quartiervereins: [ ] OUI / JA [ ] NON / NEIN

A renvoyer ou déposer avant le 25 mai à:

Einzusenden oder abgeben bis spätestens zum 25. Mai an:

Centre d'animation du Schoenberg, Mon-Repos 9, CP 87, 1707 Fribourg
ou / oder
Secrétariat de la paroisse St-Paul Route de la Heitera 13, 1700 Fribourg

ou / oder e-mail: info@quartierschoenberg.ch

Generalversammlung des Quartiervereins

Donnerstag, den 21. Mai 2015 um 19.30 Uhr
Freizeitzentrum Schönberg
Mon-Repos Strasse 9

Traktanden

Im ersten Teil:

HomeInstead Freiburg

Projekt DESTA
durch Frau Corinna Mauron, Freiburg

Statuarischer Teil:

1. Begrüssung und Vorstellung der Komitee-Mitglieder:
   Stefan Feuerlein, Pierre-Yves Huguenin, Gretl Oser, Paul Stulz, Pascale Wälti
2. Annahme der Traktanden
3. Verabschiedung des Protokolls der GV vom 21. Mai 2014
4. Jahresbericht 2014
5. Jahresrechnung 2014
   a) Vereinigung "Leben im Schönberg"
   d) Spezialfonds "Midi accueil"
6. Wahl der Vorstandsmitglieder und Rechnungsrevisoren
7. Verschiedenes

Zum Schluss laden wir Sie herzlich zu einem Freundschaftstrunk ein.

Assemblée générale de l'association

Jeudi, 21 mai 2015 à 19h30
Centre de Loisirs du Schoenberg
Route Mon-Repos 9

Ordre du jour

En première partie:

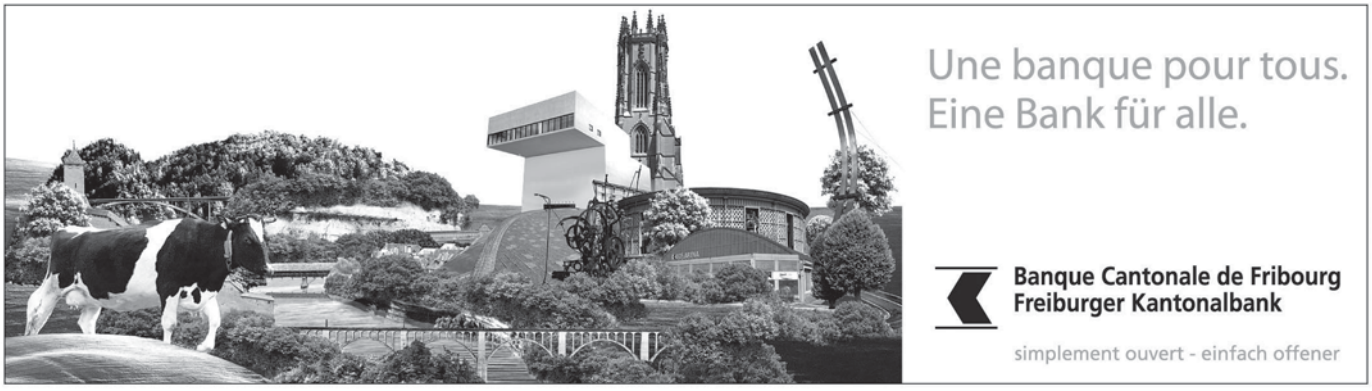
HomeInstead Fribourg

Projet DESTA.
par Madame Corinna Mauron, Fribourg

Partie statutaire:

1. Salutations et présentation des membres du comité:
   Stefan Feuerlein, Pierre-Yves Huguenin, Gretl Oser, Paul Stulz, Pascale Wälti
2. Approbation de l'ordre du jour
3. Approbation du procès-verbal de l'AG du 21 mai 2014
4. Rapport d'activités 2014
5. Etat des comptes 2014
   a)"Vivre au Schoenberg"
   b) Fonds "Midi accueil"
6. Election du comité et des réviseurs de comptes
7. Divers

Le verre de l'amitié est servi à l'issue de l'assemblée.



«Leben im Schönberg», Bindeglied zwischen Behörden und Bevölkerung kann nur dann erfolgreich sein, wenn diese Plattform unterstützt und von vielen genutzt wird.

Mitgliederbeitrag: CHF 20.– pro Familie pro Jahr

«Vivre au Schoenberg» joue un rôle clé de porte-parole entre la population du Schoenberg et les autorités. Pour être efficace l'association a besoin de votre soutien.

Cotisation : CHF 20.– par famille par an.

Ont participé à la réalisation de ce numéro :
Haben an dieser Ausgabe mitgewirkt:

Erwin Nussbaumer, Paul Stulz, Gretl Oser,
Pierre-Yves Huguenin, Stefan Feuerlein, Liza Pasquier
LivrEchange, Lire et Ecrire, la Ludothèque Fribourg
L'équipe du Centre d'animation socioculturelle

Rédaction / Redaktion :

Gretl Oser / Erwin Nussbaumer

Impression / Druck : St-Canisius SA
Tirage / Auflage : 4300 ex.